



KAINDL SALZBURG: DIE FAKTEN

- Gegründet 1897 in Lungötz
- Bis heute im Privatbesitz der Familie Kaindl
- Über 40 Standorte weltweit
- Die Niederlassungen sind vorwiegend wirtschaftlich und juristisch selbstständige Unternehmen
- Insgesamt über 14.000 Mitarbeiter
- Vorgestellt werden heute: Kaindl Salzburg Lungötz

KAINDL SALZBURG: DIE ANFÄNGE



1897 Sägewerksgründung in Lungötz



1959 Spanplattenwerk in Salzburg



1967 Melaminharzbeschichtung

KAINDL SALZBURG/WALS HEUTE



KAINDL SALZBURG/LUNGÖTZ HEUTE



KAINDL SALZBURG MEGASTORE



KAINDL SALZBURG: NEUES JAHRTAUSEND — NEUE MÖGLICHKEITEN



2000 Errichtung des Logistikcenters / Megastore

Lagerfläche: 43.000 qm

Lagerkapazität: 36.000 cbm Holzwerkstoffe

2.000.000 qm Laminatfußboden

Tägliche Warenbewegungen

- Ausgangsfracht: ca. 60 LKW s

ca. 5 Container

ca. 1 Bahnwaggon

- Eingangsfracht: ca. 50 LKW s

14 Wingliner-Container

(Cargo Shuttle)

KAINDL SALZBURG: KAINDL FLOOR HOUSE



2007 Eröffnung des Kaindl Floor House



Kaindl Floor House

Die vollkommen neue Art der Produktpräsentation auf 600m²



Kaindl Competence-Center

Die neue Dimension der Kundenkommunikation auf 800m²

KAINDL SALZBURG: KAINDL FLOOR FACTORY – FACTORY OF THE FUTURE

2008 Eröffnung der Kaindl Floor Factory



KAINDL SALZBURG: HEUTE

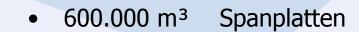
2008 Start der Produktion von Echtholzfurnierten und direktbedruckten Böden in Salzburg





KAINDL SALZBURG: DIE PRODUKTE IM DETAIL: Jahreskapazität









• 35 Mio m² Beschichtung

KAINDL SALZBURG: DIE PRODUKTE IM DETAIL: Jahreskapazität







• 3 Mio m² edelfurnierte Platten

• 10 Mio m² Laminate

 7 Mio Ifm Arbeitsplatten/Formingelemente

KAINDL SALZBURG: DIE PRODUKTE IM DETAIL: Jahreskapazität







• 60 Mio m² Laminatfußboden

4 Mio m² Holzfußboden

300 Mio m² Imprägnierte Filme









2007 Eröffnung des Kaindl Floor House



Kaindl Floor House (EG)

Die vollkommen neue Art der Produktpräsentation auf 600m²



Kaindl Competence-Center (OG)

Die neue Dimension der Kundenkommunikation auf 800m²

Store. Showroom. Competence Center

Erdgeschoss – Kaindl Floor House (B2C-Store)

• Verkaufsraum 600 m²

• 3D-Virtual Apartment 105 m²

• Lager 200 m²

Obergeschoss – Kaindl Competence Center (B2B)

- Besprechungsräume
- Living Apartment



Zielsetzung des Kaindl Floor House B2C Store:

Info-Plattform für Marketing, Werbung, Positionierung und Branding

Marktforschung: Permanente Sammlung von Informationen und Testergebnissen am POS

Schnelle Reaktion auf Bedürfnisse des Verbrauchers

Testen neuer Verkaufsinstrumente: aktuell das 3D Virtual Apartment



Weitergabe dieser Ergebnisse und Erfahrungen an unsere nationalen und internationalen Kunden

Kaindl 3D Virtual Apartment: Idee & Aufgabenstellung

- Alleinstellungsmerkmal im Bereich Produktpräsentation (Exklusiv!)
- Mehr als 1000 Designs einzigartig, spielerisch präsentieren
- Hochwertige Präsentationsform für B2C (Screen) und B2B (Kino)
- Erleichtert das Vorstellungsvermögen und liegt im Trend
- Instrument f
 ür die interne Designentwicklung
- Idee/Projektumsetzung/Testing/Präsentation: Juni Dezember 2009

Kaindl 3D Virtual Apartment: Ablauf

- Betreten des 3D Virtual Apartments: Fingerprint Türöffner
- Exklusive Auswahl aus mehr als 200 Designs (A5 Handmuster orig.)
- Handmuster wir via RFID Chip eingelesen und Boden wird verlegt
- Manuelles Navigieren oder Autoflug durch das Virtual Apartment
- Designwechsel binnen weniger Sekunden

Raumaufteilung im 3D Virtual Apartment: Vorraum



Raumaufteilung im 3D Virtual Apartment: Wohnraum



Raumaufteilung im 3D Virtual Apartment: Wohnraum



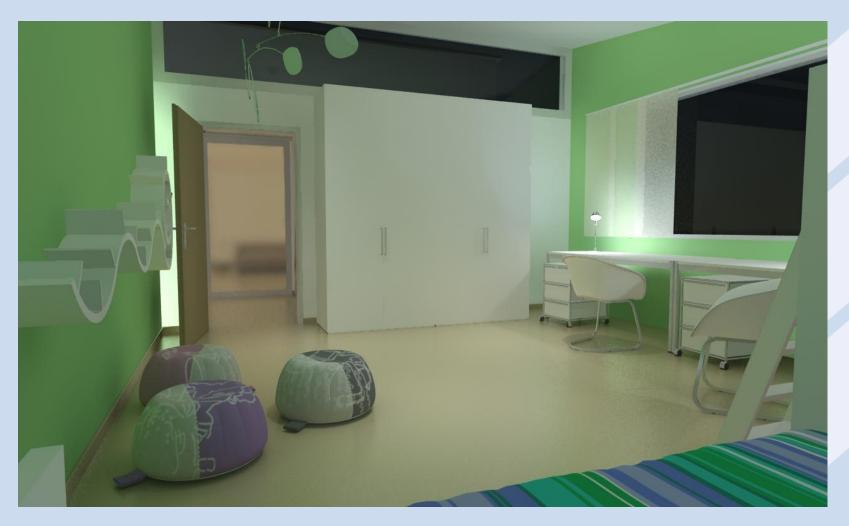
Raumaufteilung im 3D Virtual Apartment: Küche



Raumaufteilung im 3D Virtual Apartment: Schlafraum



Raumaufteilung im 3D Virtual Apartment: Jugendzimmer



Kaindl 3D Virtual Apartment: Einspielung Video



Kaindl 3D Virtual Apartment: Systemanforderungen

- Perfektes Farbmanagement: Originalprodukt Fußboden
- Exakte Struktur- und Oberflächenerkennung (synchron, gebürstet, glanz..)
- Oberflächen Feinabstimmung via GUI (Kontrast, Glitter, Spiegelung, Prägung...)
- Verändern der Verlegeeigenschaften (Fase, Versatz, Sockelleisten...)
- Lichtanpassungen (Tageslicht, Kunstlicht, Gegenlicht...)
- Einfache Systemerweiterung via GUI (New Designs, Strukturen, Formate...)
- Systemerweiterung für Interior Design (Möbel, APL Küche, Türen…)
- Interne Datenbankanbindung für exklusive Kundensortimente (SAP)

Kaindl 3D Virtual Apartment: 2010 & Status

- Erstpräsentation im Jänner 2010 zur Kaindl Hausmesse (B2B)
- Ausgezeichnete Verkaufsunterstützung im Shop via Screen (B2C)
- Arbeitsinstrument für Designentwicklung und Verkauf (B2B):
- Z.B.: Digitale Entwicklungsdaten im 3D Apartment
 veranschaulichen; kundenspezifische Produktpräsentationen mit
 Kinoflair; perfekte Darstellungsform von unterschiedlichen
 Produktdetails wie Oberflächenstruktur, Farbe, Fase und Format mit
 verschiedenen Lichtquellen kombiniert (Tag- und Nachtmodus).

Kaindl 3D Virtual Apartment: Pläne & Weiterentwicklung

- Modulares Displaysystem mit JVC Screen 46": 2 Testmärkte (DIY, Handel)
- Einbindung weiterer Kaindl Produkte (Dekorplatte, APL, Holzfurnier)
- Mobiles Displaysystem mit Screen > 46"
- Internationale Roadshow 2011

Kaindl Display 3D Virtual Apartment: Test Großhandel



Kaindl Display 3D Virtual Apartment: 3D Skizze





Danke für Ihre Aufmerksamkeit

